



Tour# SI-07:

INDIVIDUALREISE: 16 Tg./14 N. SÜDWEST-INDIEN: (jederzeit buchbar)

In **BOMBAY** wird Sie das „Gateway of India“ zu dieser außergewöhnlichen Indienreise willkommen heißen und in **GOA** können Sie anschließend erst einmal den Alltagsstress vergessen, am menschenleeren Traumstrand. Der kulturelle Teil der Reise führt Sie dann durch das Tafelland von Deccan (eine der ältesten Landformationen der Erde), großteils durch den Bundesstaat **KARNATAKA**, einem Land verlorener und wiedergewonnener Kultur. Abseits der üblichen Touristenpfade werden Sie hier unglaubliche Schätze indischer Tempelbaukunst aus mehreren Jahrhunderten entdecken, die teils auch von der UNESCO zu Weltkulturerbe ernannt wurden.

Durch herrliche, exotische Landschaften mit Kaffee- und Teeplantagen und einer Zugfahrt durch das Nilgiri-Gebirge erreichen Sie am Ende der Reise den Bundesstaat **KERALA**, „Gods Own Country“. Die wehenden Palmen, die Vasco da Gama einst mit winkenden und Willkommen heißenden Menschen verwechselte, wiegen sich hier wie einst im sanften Wind, der sein Lied von den Küsten Arabiens und Afrikas herüberträgt.



„Traumstrände, Tempel & Tea-Time“ - von Goa nach Cochin

GOA – BADAMI – AIHOLE – PATTADAKAL – HAMPI – HASSAN – BELUR - HALEBID - COORG – MYSORE – SOMNATHPUR – SRIRANGAPATNAM – OOTY - COONOR – MUNNAR - COCHIN

1.Tag	Abflughafen	Flug nach GOA (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)	
2.Tag	GOA	Morgens	Nach Ankunft in Goa Empfang und Transfer zum 5*Hotel
		Nachmittags	(Check-In Mittags) restlicher Tag zur freien Verfügung

Nach der Ankunft in Goa Begrüßung durch einen örtlichen Mitarbeiter, der Sie am Flughafenausgang mit Ihrem Namensschild erwartet. Er begleitet Sie zum Hotel, wo ab Mittag die Zimmer zur Verfügung stehen, übergibt Ihnen die Vouchers und weist Sie kurz in den weiteren Ablauf ein.

(Für die Wartezeit bis zum Check-In empfehlen wir entweder ein Frühstück im Hotel zu buchen, oder die Zeit am Pool zu verbringen. Bei sehr früher Ankunft sollten sie das Zimmer bereits für die Nacht vorher buchen und können sofort einchecken)

GOA: Das Mitte der 60er Jahre entdeckte Traumziel der Flower-Power-Bewegung, das auch heute noch fast jeder Indienfahrer einmal ansteuert, ist keine Stadt, sondern ein aus den ehemaligen portugiesischen Kolonialgebieten gebildetes Unionsterritorium Goa, Daman & Diu. Die Bevölkerung ist relativ wohlhabend und schulisch wie medizinisch gut versorgt. Die weltbekannten, einsamen Strände, die tropische Umgebung, das gute, preiswerte Essen mit frischen Meeresprodukten und nicht zuletzt die Verschmelzung von indischer und portugiesischer Kultur machen Goa zu einem erstklassigen Reiseziel.



3.Tag	GOA	Ganztags	Bade- und Entspannungstag (Aufenthaltsdauer verlängerbar!)
4.Tag	GOA	Morgens	Fahrt nach BADAMI (ca. 300km, 6 Std.)
	BADAMI	Nachmittags	nach Ankunft Check-In im Hotel
5.Tag	BADAMI	Vormittags	Besichtigung der Tempel von AIHOLE (ca. 35km)
		Nachmittags	Besichtigung UNESCO Weltkulturerbstätte PATTADAKAL

BADAMI / AIHOLE - waren die ehemaligen Hauptstädte des Chalukyan-Reiches.

In Aihole und Umgebung stehen über 100 Tempel, an denen die Entwicklung der indischen Architektur von dem ältesten, aus dem 5. Jh. stammenden Ladkhan-Tempel, bis zu den später entstandenen Bauwerken gut zu erkennen ist. Der Durga-Tempel aus dem 7./8. Jh. weist eine besondere Bauweise auf: Einen ovalen Grundriss und einen den Bau überragenden Turm, ähnlich den Gopurams, die Wahrzeichen der Tempel Tamil Nadus wurden.

Neben den vielen Tempeln, die mit schönen Skulpturen ausgestattet sind, gibt es auch einen Höhlentempel aus dem 6. Jh..



PATTADAKAL im 7./8. Jh. zweite Hauptstadt der Chalukya Könige, liegt an der Straße zwischen Badami und Aihole. Die Tempel von Pattadakal sind weltberühmt und gehören seit 1987 zum UNESCO–Weltkulturerbe. Sie werden von zahlreichen Säulen geschmückt und sind von mehreren kleinen Schreinen umgeben. Die Besonderheit dieser Bauten liegt in der Mischung des Dravidischen Stils und mit dem Stil der Nagara.

– Anschließend Rückfahrt zum Hotel in Badami.



6.Tag	BADAMI	Vormittags	Besichtigung von Höhlentempel von BADAMI
	HAMPI	Nachmittags	Weiterfahrt zum Resort in HAMPI (ca. 130km) nach Ankunft Check-In im Resort

BADAMI liegt im indischen Bundesstaat Karnataka, im nördlichen Teil des Dekkan-Plateaus. Es ist eine malerische Kleinstadt mit engen und verwinkelten Gassen, alten Häusern, kleinen Plätzen und einigen Ruinen aus der Dynastie der Chalukyans. Diese machten Badami zu ihrer Hauptstadt und schufen vom Ende des 6. bis ins 8.Jh. bedeutende Kulthöhlen und Freibautempel zur Götterverehrung.

Die Höhlentempel sind in die Hügel aus rotem Sandstein gehauen und bieten einen freien Blick auf den künstlichen Agastyatirtha See (5.Jh.). An und auf den Hügeln um das Wasserbecken herum stehen Tempel und Befestigungsanlagen. Die 5 Höhlen (vier künstliche, eine Naturhöhle), sind durch Treppen miteinander verbunden. Die Art und Anzahl der Bauten lässt auf ein wohlhabendes Volk schließen. Den größten Aufschluss geben die Bauten jedoch über die Religion, das Leben der Menschen und deren Rituale. Auch die Identifikation der Ikonographien der Skulpturen ist durch die Anlagen und Inschriften gewährleistet.



7.Tag	HAMPI	Ganztags	Besichtigung der UNESCO Weltkulturerbstätte HAMPI
		Nachmittags	Rückfahrt (ca. 6km) zum Hotel

HAMPI war vor ungefähr 800 Jahren die Hauptstadt des hinduistischen Königreichs Vijayanagar und gehört heute zum Weltkulturerbe der UNESCO. Etwa 200 Jahre lang herrschte Dank des Handels mit Juwelen, Gewürzen und Baumwolle großer Wohlstand. Infolge mehrerer Kriege wurde Hampi durch den Einfall muslimischer Soldaten nahezu vollständig zerstört.

Hampi ist aber auch als Ruinenstadt charismatisch. Verstreut über Hügel und Täler liegen mehr als 500 Monumente. Unter ihnen gibt es schöne Tempel, Fundamente von Palästen, Reste von Wasserbauten, ehemalige Marktstrassen, königliche Pavillons, Bastionen, königliche Podien, Schatzkammern,... die Liste ist praktisch endlos. In Hampi gibt es an jeder Ecke eine Überraschung. Jedes Monument versteckt mehr, als es preisgibt.



8.Tag	HAMPI	Vormittags	Weiterfahrt nach HASSAN (ca. 345km; 5 – 6 Std.)
	HASSAN	Nachmittags	nach Ankunft Check-In im Hotel; Freizeit

9.Tag	BELUR/HALEBID	Vormittags	Ausflug zu den Tempelanlagen BELUR & HALEBID (13km)
	COORG	Nachmittags	Weiterfahrt nach KODAGU /COORG (ca. 115 km)

BELUR und HALEBID: Hier finden sich einige der Höhepunkte der Hoysala-Architektur. Die Tempel besitzen nicht die gigantischen Maße der dravidischen Tempel, doch ist jede Nische, jede Ecke mit einzigartigen Kunstwerken verziert.

Auf den Wandreliefs ziehen sich mehr als 2000 Elefanten mit Reitern entlang, von denen keiner dem anderen gleicht.

Pferde, Löwen, Vögel, Krieger, mystische Wesen und Blumenmuster werden dargestellt, auch tanzende Götter und Szenen aus dem Ramayana, Mahabharata und der Bhagavata Purana sind zu bewundern.

Am schönsten sind die himmlischen Jungfrauen, die einen unglaublichen Liebreiz und große Anmut ausstrahlen. Tauchen Sie ein in die Mythen der indischen Götterwelt. - Anschließend Weiterfahrt nach KODAGU / COORG.



10.Tag	COORG	Vormittags	Besuch von KAFFEE- UND GEWÜRZ-PLANTAGEN
	MYSORE	Nachmittags	Weiterfahrt nach MYSORE (ca.120km) nach Ankunft Check-In im Hotel

KODAGU / COORG: Die gebirgige Region von Kodagu (früher COORG genannt) liegt 100km westlich von Mysore in den Westghats und zählt zu den schönsten Landschaften Südiens. Die Bevölkerung hier ist berühmt für ihren Unabhängigkeitsdrang und ihre ureigenen Riten und Gebräuche.

Kodagu ist eines der regenreichsten Gebiete Indiens und bietet somit ideale Verhältnisse für den Anbau von Kaffee, Obst, Gemüse und Gewürzen. Die Landschaft gleicht einer Schatztruhe voller natürlicher Schönheiten mit äußerst üppig wachsenden Arekapalmen, Bambus, Zedern, Rosen- und Teakholzbäumen, dazwischen folgen meilenweit Kaffee-, Pfeffer- Orangen- und Kardamomplantagen. Die Distrikthauptstadt Madikere (Merkara) war einst Hauptstadt und Sitz eines hinduistischen Fürstengeschlechts. Die nebelige Hügellandschaft (1170 – 1525m hoch) faszinierte bereits die Briten, die *Madikere* als "Schottland Indiens" bezeichneten. Bezaubernd schön ist Kodagu während der Kaffeeblüte im März und April, wenn weite Strecken einen blütenweißen Teppich bilden.



11.Tag	MYSORE	Morgens	Ausflug nach SOMNATHPUR (ca. 25km)
		Vormittags	Ausflug nach SRIRANGAPATNAM (ca. 15km)
		Nachmittags	Besichtigung von CHAMUNDI HILL
		Abends	Besichtigung des beleuchteten Maharaja-Palastes (<i>falls möglich</i>)

SOMNATHPUR liegt etwa 25km östlich von Mysore. Die größte Attraktion des Dorfes ist der *Keshava*-Tempel aus dem 13.Jh. Von ehemals 80 Tempeln aus dieser Zeit gilt er als der am besten erhaltene und einzig komplette *Hoysala*-Tempel.

Die außergewöhnliche sternförmige Anordnung des Tempels wird ergänzt von einer Fülle meisterhafter Steinmetzarbeiten.



SRIRANGAPATNAM: Etwa 15km von Mysore entfernt liegt die alte Hauptstadt aus dem 18.Jh. Sehenswert sind das Fort, das Mausoleum und der Sommerpalast, der 1784 im nordindischen Moghulstil errichtet wurde. Der fast vollständig aus Teakholz bestehende, zweistöckige Bau steht auf einer quadratischen Plattform inmitten eines ornamental angelegten Gartens. Die teils vergoldeten Innenwände sind mit Fresken, Glas- und Spiegelarbeiten ausgeschmückt. Heute ist dort ein Museum untergebracht, in dem verschiedene Besitztümer Tipu Sultans ausgestellt werden.



MYSORE liegt in 770m Höhe inmitten eines dank gemäßigt-tropischen Klimas und fruchtbaren Bodens intensiv landwirtschaftlich genutzten Gebietes. Eine Stadt, die keiner versäumen sollte, der in Südiens unterwegs ist, da Mysore hat nichts von seinem jahrhundertealten Charme eingebüßt hat.

Der märchenhaft schöne *Amba Vilas*, zählt zu den berühmtesten Palastbauten ganz Indiens. 1897 bis 1912 erbaut, ersetzte der prächtige indosarazenische Bau den kurz zuvor abgebrannten alten Palast. Er vereint Elemente der traditionellen hinduistischen, indisch-islamischen, rajputischen und europäischen Architektur. Die geradezu verschwenderische Pracht zeugt vom luxuriösen Lebenswandel der Mysore-Herrscher um die Jahrhundertwende (*strenge Fotografierverbot!*).



Anschließend fahren Sie ca.3km außerhalb der Stadt Mysore entfernt, hinauf zum 1160m hohen **CHAMUNDI HILL**. Neben einer tollen Aussicht erwartet Sie hier der Sri Chamundashwari Tempel aus dem 12Jh. mit einem 40m hohen Gopuram, der aber erst vor etwa 300 Jahren hinzugefügt wurde. Auf halber Höhe steht und der mit 5m Höhe und fast 8m Länge vermutlich größte monolithische Nandi, das Reittier Shivas. Die 1659 aus dem Felsen geschlagene Figur ist eine der größten ihrer Art in ganz Indien. Unweit findet sich auch eine Statue des Dämons Mahishasura.

12.Tag	MYSORE	Vormittags	Weiterfahrt nach OOTY (ca. 158km)
	OOTY		ZUGFAHRT mit dem „Toy Train“ nach COONOR
	COONOR	Nachmittags	nach Ankunft Check-In im Hotel Spaziergang durch die Teegärten

OOTY: Die weitere Reiseroute führt Sie teilweise durch Naturschutzparks hinauf in die Nilgiri-Berge, nach *Uthagamandalam*, auch einfach Ooty genannt. Wegen seiner angenehm kühlen Höhenlage von 2250 Metern entwickelte es sich während der britischen Kolonialzeit zum Erholungsort. Die Atmosphäre aus dieser Zeit ist bis heute gegenwärtig.



Von hier aus geht es mit der *Nilgiri Mountain Railway*, einer schmalspurigen Bergbahn, auf landschaftlich reizvoller Strecke hinunter nach **COONOR** (1843m).

Hinweis: Es gibt keinen festen Fahrplan für den Toy Train. Falls also der Zug nicht fährt, erfolgt die Fahrt per Pkw. Nach der Ankunft in COONOR erwartet Sie Ihr Chauffeur zum Transfer in Ihr Hotel. Nachmittags haben Sie Gelegenheit durch die Teegärten und kleine Dörfer zu spazieren und die herrliche Landschaft zu genießen.

13.Tag	COONOR MUNNAR	Vormittags Nachmittags	Weiterfahrt nach MUNNAR (ca. 265km) nach Ankunft Check-In im Hotel Spaziergang mit Besichtigung der Christ Church
--------	--------------------------	-------------------------------	---

MUNNAR: Die Stadt liegt im Osten des Bundesstaates Kerala in der Nähe des Anaimudi Gipfels, dem höchsten Berg der Westlichen Gebirgszüge. Sie ist umgeben von sanft geschwungenen Bergen mit Tee- und Kaffeeplantagen und ist bekannt für klare und saubere Luft, wunderschöne Landschaft und angenehmes Wetter. Exakt diese Umstände haben die Engländer von jeher nach Munnar gebracht, wenn die Hitze und Luftfeuchtigkeit in Kerala am größten wurde. Die umliegenden Höhenzüge sind von einem grünen Teppich mit vielfarbigem Blüten überzogen.



Nachmittags auch am nächsten Morgen können Sie die Stadt erkunden und dabei auch das TEE-MUSEUM besuchen. Es beherbergt Kuriositäten, Fotografien und Maschinen, die alle eine Geschichte über die Ursprünge und das Wachstum der Teeplantagen in Munnar erzählen. Ferner haben Sie Gelegenheit zur Erkundung der Umgebung und für Wanderungen in der großartigen Berglandschaft mit Tee- und Kaffeeplantagen.

14.Tag	MUNNAR COCHIN	Vormittags Nachmittags Abends	Spaziergang in und um Munnar und Besuch Tee-Museum Weiterfahrt nach COCHIN (ca. 135 km) nach Ankunft Check-In im Hotel Besuch einer traditionellen KATHAKALI-Tanzveranstaltung
--------	--------------------------	-------------------------------------	---

KATHAKALI: Die farbenprächtigen Kathakkali-Tänze, die Sie abends sehen, sind zum Teil über 2000 Jahre alt. Es ist eine spektakuläre Mischung aus Drama, Tanz, Musik und Ritual. Charaktere mit lebendig bemalten Gesichtern und aufwändigen Kostümen erzählen Geschichten aus den Hindu-Epen *Mahabharata* und *Ramayana*. Typisch für Kathakali ist, dass alle Rollen, auch die weiblichen, von männlichen Darstellern gespielt werden.



Mimik, Gestik und Choreografie erfordern ein hohes Maß an Disziplin. Die Ausbildung von Kathakali-Tänzern beginnt typischerweise schon im Kindesalter, und dauert bis zu 10 Jahre. Die farbenprächtigen Masken und Kostüme sind ein wahrhafter Augenschmaus!

15.Tag	COCHIN	Vormittags Nachmittags	Besichtigung von COCHIN restlicher Tag zur freien Verfügung z.B. für Einkäufe
--------	---------------	---------------------------	--

COCHIN: Eine lebendige Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n.Chr. von dem Apostel Thomas hierhergebracht worden sein soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche. Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen. In der geschichtreichen Stadt besuchen Sie den *Dutch Palace*, *Fort Cochin* (Weltkulturerbe) und die *St. Francis Kirche*, die älteste europäische Kirche in Indien, mit dem Grabmal des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Außerdem steht ein Spaziergang durch das jüdische Viertel *Mattancherry*, mit Besichtigung der Synagoge aus dem Jahre 1567 auf dem Programm.



16.Tag	COCHIN	Vormittags	Transfer zum Intl. Flughafen; Rückflug oder: Verlängerung in einem Badehotel oder Ayurvedaresort
--------	---------------	------------	--

Programmänderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie:

- Diese Tour ist jederzeit buchbar (Einzelgäste auf Anfrage) und kann mit anderen Reisebausteinen kombiniert oder verlängert werden.
- Je nach der gewählten Fluglinie können die Anzahl der Übernachtungen, sowie das Programm variieren. Check-In/Check-Out in den Hotels ist i.d.R. mittags.
- *Zu Weihnachten/Silvester 20.12. - 10.01. kann es zu Zuschlägen kommen. Preise auf Anfrage.
- Das Angebot basiert auf den momentan gültigen, indischen Steuersätzen und Eintrittsgebühren der Monumente. Sollten sich hierbei Änderungen ergeben, behalten wir uns vor, das Angebot neu zu berechnen. Die Preise für die Inlandsflüge werden bei Buchungsinteresse tagesaktuell, passend zu Ihren Terminen abgerufen.
- Für alle Flugarrangements tritt GECCO-TOURS nur als Vermittler auf. Flugplan-, Preis- und Steuer-Änderungen behalten wir uns vor.
- Zur Einreise nach Indien benötigen Sie einen Reisepass (Gültigkeit: Rückreise +6 Mon.) und ein Touristen-Visum. Für die Erstellung des Visums können Sie auch unseren gebührenpflichtigen VISADIENST nutzen.
- Spezielle Impfungen sind zur Einreise nach Indien nicht erforderlich. Prüfen Sie jedoch rechtzeitig Ihrem Impfpass bzgl. der Standards.
- Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte speziell anfragen.
- Bei den angebotenen Hotels handelt es sich lediglich um Vorschläge. Die Verfügbarkeit der Zimmer kann erst nach Ihrer Buchungszusage abgeprüft werden. Sollte ein Hotel keine Kapazitäten frei haben, bieten wir - in Rücksprache mit Ihnen - gleichwertige Alternativen an und teilen Ihnen mit, ob es evtl. zu Preiszuschlägen oder Minderungen kommt. Nachdem alle Hotels Ihrer Reise bei uns rückbestätigt sind, händigen wir Ihnen eine Hotelliste mit allen Adress- und Kontaktdaten aus.

“Traumstrände, Tempel & Tea-Time” - von Goa nach Cochin

GOA – BADAMI – AIHOLE – PATTADAKAL – HAMPI – HASSAN – BELUR - HALEBID COORG – MYSORE – SOMNATHPUR – SRIRANGAPATNAM – OOTY - COONOR – MUNNAR - COCHIN

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter jeweils bei Ankunft und Abflug
- 14 Übernachtungen mit Frühstück (Halbpension gegen Aufpreis buchbar)
- Inlandsfahrten im klimatisierten Mittelklasse-Fahrzeug (Toyota Innova) mit Privat-Chauffeur
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan
- Alle Eintrittsgelder für die im Reiseplan gelisteten Besichtigungen
- Örtliche, englischsprachige Stadtführer für die angegebenen Besichtigungen
- Kathakali-Tanzvorführung in Cochin
- ZUGFAHRT von Ooty nach Coonoor (falls in Betrieb)
- Informationsmaterial zur Vorbereitung der Reise
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)



Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflüge nach/ab Indien (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- Visagebühren Indien (*Informationsunterlagen erhalten Sie bei Buchung. Sie können Sie auch unseren VISADIENST beauftragen*)
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken-, Gepäckversicherung; Covid-Schutz; PCR-Tests
- Evtl. separat anfallende Kamera- und Videogebühren
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, extra Taxis usw.
- Zimmer-Zuschläge in den Weihnachtsferien; sowie obligat. Zuschläge für Festtags-Dinner
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden

Unsere Hotelvorschläge der guten Mittelklasse: (*alternative Hotels bzw. Zimmerupgrades auf Anfrage*)

Nächte	Ort	Hotelvorschläge (<i>alternative Hotels auf Anfrage</i>)	Zimmerkategorie
02	GOA	5* Alila Diwa Goa	Terrace Room
02	BADAMI	3* Badami Court	Deluxe Room
02	HAMPI	Heritage Resort	Deluxe villa
01	HASSAN	Hoysala Village Resort	Standard Room
01	COORG	Wind Flower Spa & Resort	Standard Room
02	MYSORE	4* Royal Orchid Metropole	Standard Room
01	CONOOR	4* Taj Gateway Conoor	Standard Room
01	MUNNAR	Tall Tree Resort / Windermere Estate	Standard Room
02	COCHIN	5* Crowne Plaza	Deluxe Room
Saison:		01.04.- 30.09.24	01.10.24-31.03.25
bei 2 Teilnehmern pro Pers. im DZ:		2.414 €	2.994 €
bei 3 Teilnehmern pro Pers. im DZ:		2.007 €	2.461 €
bei 4 - 5 Teiln. pro Pers. im DZ:		1.939 €	2.418 €
Bei 6 -7 Teiln. Pro Pers. Im DZ:		1.698 €	2.077 €
Einzelzimmer-Zuschlag:		999 €	1.231 €
Wahlleistung Halbpension:		287 €	307 €
Wahlleistung Begleitender, deutschsprechender Studienreiseleiter ab Goa – bis Cochin		1.592 € pro Gruppe	

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

- ⊕ Die **BADETAGE** in GOA können natürlich beliebig verlängert werden. Alternative Hotels auf Anfrage jederzeit möglich.
- ⊕ Gerne arbeiten wir auch ein passendes **ANSCHLUSSPROGRAMM** für Sie aus! Fragen Sie uns!



Beispiele für Variationsmöglichkeiten dieser Reise SI-07:

- Sie können den Badeaufenthalt in Goa zu Beginn beliebig verlängern (im Moment sind 2 Nächte beinhaltet)

- Sie können den Tourverlauf auch umdrehen (siehe SI-08)

und den Badeaufenthalt in Goa am Schluss einplanen

(das Hotel in Goa kann natürlich auch getauscht werden)

und eine Ayurvedakur in [Swaswara Goa](#) (nahe Goa) am Schluss einplanen

und eine Ayurvedakur od. Badetage im [Alila Diwa Club Goa](#) am Schluss einplanen

- Sie können ab Cochin den **Heimflug** antreten oder eine Verlängerungen planen:

Tag 12: Transfer zum nahe Cochin gelegenen [Marari Beach Retreat](#), zum Badeurlaub od. Ayurvedakur

Tag 12: Transfer zum nahe Cochin gelegenen [Nattika Beach Resort](#), zur Ayurvedakur

ebenso in Frage kommen: [Kadappuram Beach Resort](#) / [Meiveda Beach Resort](#) / [Neeleshwar Hermitage](#)



Bitte beachten Sie, dass das Programm und dem Angebot eine normale Tour zugrunde liegt. Sollten die Pandemie-Sicherheitsprotokolle länger andauern, können wir die Rundreisen möglicherweise nicht gemäß unserem regulären Programm durchführen. Es könnte sein, dass es zu Einschränkungen kommt. Ferner gelten Pandemie bedingt spezielle Visa- und Einreisevorschriften, die Sie bei Buchung in Form eines Merkblattes erhalten. Änderungen vorbehalten.